

GEMACHT FÜR VERTRAULICHKEIT

Das moderne Büro ist ein dynamischer Arbeitsplatz, der die Zusammenarbeit der Mitarbeiter fördern und gleichzeitig Privatsphäre in Fällen von konzentrierter Arbeit und vertraulicher Diskussionen bieten soll. Die Bedürfnisse des modernen Büros fordern die Innenarchitektur heraus und rücken die **Akustik in den Fokus**, um ein **optimales Raumklima** zu gestalten.



DAS BÜRO DER ZUKUNFT

Sundtkvartalet ist ein neuer, 31.000 m² großer, moderner Bürokomplex, der sich nahtlos in die Umgebung mit alten Osloer Gebäuden einfügt. Skanska Norwegen ist der größte Mieter, mit 400 Mitarbeitern nutzen sie 25% des gesamten Gebäudes. Insgesamt hat das Gebäude eine Gesamtkapazität von 1.500 Büroarbeitsplätzen.





EIN RUHIGER PLATZ

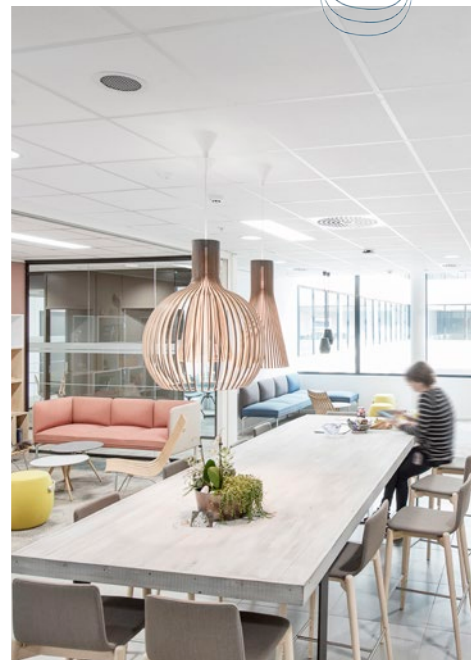
Skanskas Bedürfnisse und Forderungen sorgten dafür, dass effektive, flexible und gute Büros und Arbeitsplätze in diesem Projekt von Anfang an im Fokus standen. Da Skanska mit Verträgen und anderen sensiblen Informationen arbeitet, wurde ein hohes Maß an Vertraulichkeit bereits bei Planung und Design eingeplant. *“Es ist sehr kritisch, wenn Gespräche über solche Dinge nicht zu überhören sind”*, sagt Øivind Hansen, Gebäudetechniker bei Skanska.



DIE RICHTIGE KOMBINATION

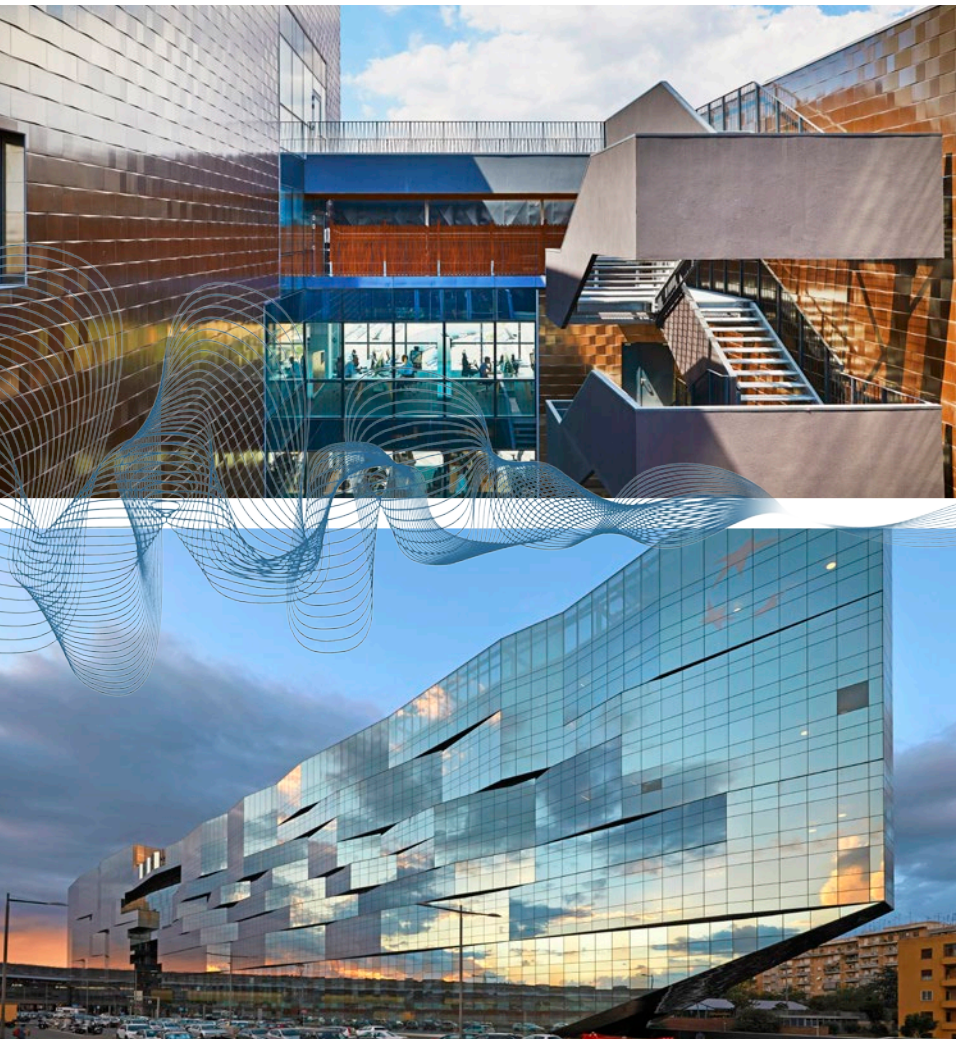
Rockfon® Sonar® dB wurde in den meisten Büros in Sundtkvartalet installiert. Es bietet verbesserte Raum-zu-Raum-Schalldämmung, um sicherzustellen, dass Lärm nicht von einem Büro zum anderen gelangt, und es liefert ein hohes Maß an Schallabsorption, die ein angenehmes akustisches Klima schafft. Øivind sagt:

“In unserem vorherigen Büro war man in der Lage, zu hören, worüber in angrenzenden Konferenzräumen diskutiert wurde. Dies hat sich im neuen Büro deutlich verbessert”.



DER NUTZER IM FOKUS

Die Gestaltung von großartigen akustischen Umgebungen mit den **Nutzern im Fokus** kann eine Herausforderung sein, wenn sie mit den **praktischen Aspekten eines Büroraums** kombiniert werden muss. Den **Mensch in das Zentrum** der Designplanung zu stellen, zahlt sich auf lange Sicht aus und hilft auch der Organisation, die diesen Ansatz wählt. Die Wahl der richtigen akustischen Lösung kann den Unterschied zwischen einem guten Büro und einem großartigen Büro ausmachen.



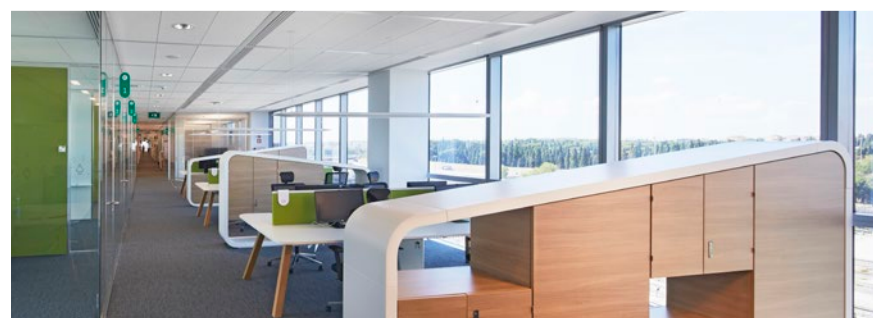
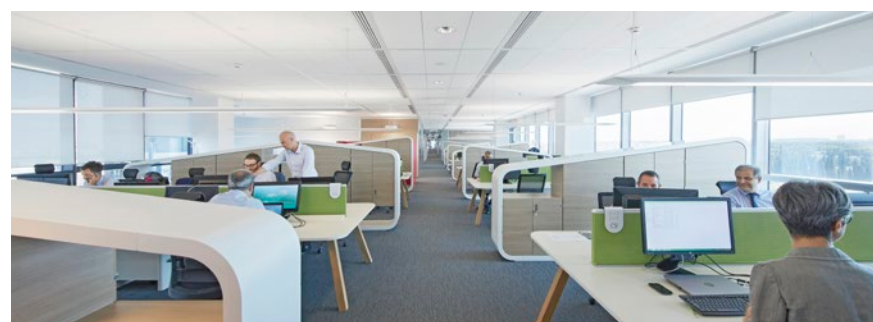
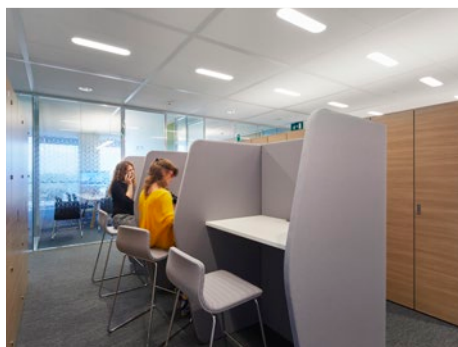
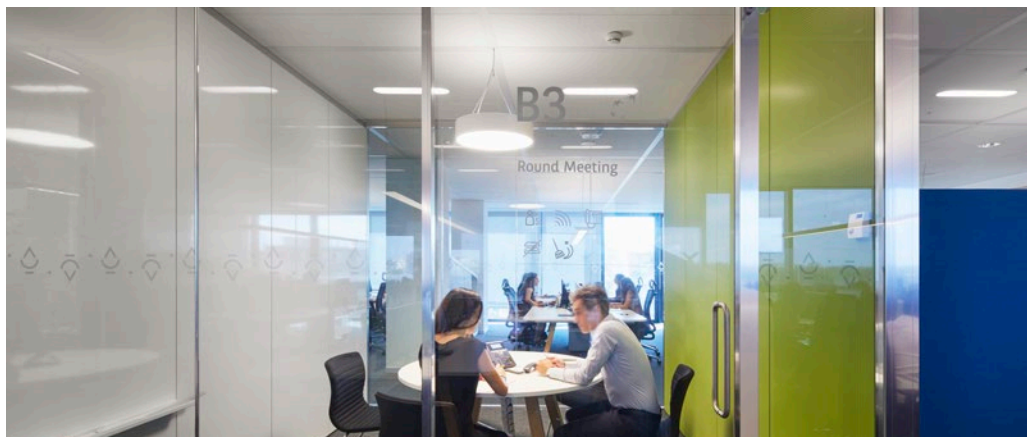
EIN SCHWEBENDER HIMMEL

BNL-BNP Paribas, ein großes Unternehmen im Bankensektor, entschied sich, mehr als 3.000 seiner Mitarbeiter im Hauptquartier in Rom unter einem Dach zu beschäftigen. Dieses einzigartige, hochmoderne Bürogebäude schwebt fast in der Luft, zwischen Himmel und Erde. Das massive, 70.000m² große Gebäude erstreckt sich über 230m und ist in 12 Stockwerke unterteilt, mit 4 unterirdischen Ebenen.

GROSSE AMBITIONEN AUSSEN UND INNEN

Die Architekten der neuen BNP-BNL Paribas hatten große Ambitionen für das Innere und Äußere des Gebäudes. Das Ziel einer LEED-Gold-Zertifizierung für Energieeffizienz, Beleuchtung und Akustik stand ganz oben auf der Agenda. Es war wichtig, einen Raum zu schaffen, der die Leute, die ihn benutzen, unterstützt und nicht die Leute nötigt, sich an die neue Umgebung zu adaptieren. Innenraum-Designer Paolo Mantero von Studio Mantero erklärt:

“Große, offene Räume haben ganz besonders die Herausforderung von akustischem Nachhall, deshalb haben wir uns entschieden, eine Decke mit hoher Schallabsorption und sehr guter Schalldämmung zu wählen, um die Gesamtlautstärke zu reduzieren und komfortable Umgebungen zu schaffen, in denen sich jeder gut konzentrieren kann.”



AKUSTIK UND DESIGN KOMBINIERT

Die Rockfon dB Lösung, die gewählt wurde, hat nicht nur die akustischen Herausforderungen eines modernen und flexiblen Arbeitsplatzes gemeistert, es passt auch perfekt in das minimalistische und moderne Design des Gebäudes.

“Die Wahl der D / AEX-Kanten-Kombination hat eine halbverdeckte Unterkonstruktion auf der einen und eine Designlinie auf der anderen Seite. Wir haben uns für extralange Deckenplatten entschieden, um die längslaufende Optik als weiteres Highlight in den Räumen zu haben”, so Architekt Alfonso Femia von `Atelier Alfonso Femia` Highlights.